

Fünfter Beitrag zur Adventivflora von Solothurn und Umgebung

Autor(en): **Probst, R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn**

Band (Jahr): **10 (1932-1933)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-543234>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fünfter Beitrag zur Adventivflora von Solothurn und Umgebung

von

Dr. RUD. PROBST, LANGENDORF

Vorwort

Dem vierten Beitrag, publiziert 1931 im 9. Heft (XX. Bericht) der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn, lasse den fünften, enthaltend die Neufunde aus den Jahren 1932 bis 1933 und einige Angaben bis September 1934, nebst Ergänzungen und Berichtigungen von frühern Jahren folgen.

Das Hauptkontingent lieferten wiederum die Wollabfälle der Kammgarnfabrik Derendingen auf deren Komposthaufen, australischer, südafrikanischer und argentinischer Herkunft, wozu noch 1933 solche von Ablagerungen an der Strasse Solothurn—Luterbach in der Nähe des Emmenkanals auf Luterbacherboden kamen. Leider wurde der anfangs Mai vielversprechende Standort von Mitte Juli an mit Bau- und Gartenschutt zum grössten Teil überdeckt. Immerhin konnten daselbst ca. 20 neue Arten nachgewiesen werden. Von den schon früher für Derendingen publizierten fanden sich ca. 10 wolladventiv neue Arten, von denen ich, um Wiederholungen zu vermeiden und Raumsparsnis halber, nur einige anführen werde, die mir der Erwähnung wert von Interesse sind.

Die Wolladventiven zählten bis 1931 ca. 430 Arten, die ich bis Mitte Juli 1934 um 25—30 Arten vermehrten, von denen einige noch nicht bestimmt sind. Interesse für diese Fremdflorea hatten durch Besuch Lehrer Herm. Bangerter, Vöschnau, gemeinsam mit mir und Dr. rer. polit. Arthur Huber, Kaufmann, Basel, im Herbst 1933.

Von neuen Wolladventiven erhielt ich Angaben von E. Issler, Colmar, von der dortigen Kammgarnfabrik, von R. Scheuermann, Dortmund, und L. Bonte, Essen, über Kettwig a. d. R., von C. Blom, Göteborg, über Lackalänga Prov. Skåne, Schweden). Neue Standorte ergaben sich seit

1931 für Württemberg Salach, Oberamt Göppingen, Esslingen, Wollspinnerei Neu-Bolheim, Oberamt Heidenheim, mit über 30 Arten, die laut freundlicher Mitteilung Oberlehrer Karl Müller, Dornstadt bei Ulm a. D., erforschte, z. T. die nämlichen wie in Derendingen. Dr. Kurt Meyer, Breslau, wird sich der oberschlesischen Wollflora annehmen.

Die adventive Bahnhofflora (Langendorf, Solothurn, Olten), sowie die der Kehrtafelablagerungen und der Schuttplätze (Solothurn, Zuchwil, Gerlafingen, Olten) ergaben nur wenig neue Vorkommnisse.

Untergebracht seien noch einige verwilderte und verschleppte Zierpflanzen. Erwähnt sind noch Angaben von Dr. jur. Max Brosi, Solothurn, Funde von Dr. phil. Hans Mollet, Biberist, und Lehrer Herm. Bangerter, Wöschnau. Letzterer beschäftigte sich intensiv mit der Adventivflora von Olten, Schönenwerd, Wöschnau und Aarau, sowie, nebenbei bemerkt, mit der dortigen einheimischen Flora und des benachbarten Jura. Dr. Huber, Basel, machte mir Angaben über seine Funde von Derendingen und Luterbach.

Zur Bestimmung der mir mangels zutreffender Literatur und Herbarvergleichen unbekannter Arten halfen mir auch P. Jansen, Amsterdam (Gramineen), Prof. Dr. R. Pilger, Berlin-Dahlem (spez. Eragrostisarten und Plantago), Dr. rer. polit. A. Huber, Basel (eine Panicumart), Dr. G. Kükenthal, Coburg (Cyperus), Paul Aellen, Basel (Chenopodiaceen), C. Blom, Göteborg (Trichinium), Prof. Dr. Alb. U. Däniker, Direktor des Bot. Gartens Zürich (Anarantus, Salvia und andere Arten), K. v. Friesen, Genf (Galenia), Konrektor Dr. O. E. Schulz, Berlin-Steglitz (Cruciferen), Dr. Alfred Becherer, Genf (Monsonia), Dr. B.-P.-Georges Hochreutiner, Direktor des Bot. Gartens Genf (Lavatera), Dr. Sándor Polgár, Raab (Solanum), Dr. jur. Max Brosi, Solothurn (Galinsoga) und Dr. Gustave Beauverd, Conservateur de l'Herbier Boissier, Genf (Compositen und andere Arten; Bestimmungen noch ausstehend; Drucklegung, wenn möglich, folgt im Nachtrag).

Ihnen allen meinen verbindlichsten Dank!

Abkürzungen

- Derend. W. K. = Wolladventive der Kammgarnfabrik Derendingen.
 L'bach W. K. = Luterbach, Wolladventive der Kammgarnfabrik Derendingen.
 Probst, Adv.-Fl. I. = Probst, Die Adventiv- und Ruderalflora von Solothurn und Umgebung in Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn, 1914.
 Probst, Adv.-Fl. II. = Probst, Zweiter Beitrag zur Adventiv- und Ruderalflora von Solothurn und Umgebung. Ibidem, 1920.
 Probst, Adv.-Fl. III. = Probst, Dritter Beitrag zur Adventivflora von Solothurn und Umgebung. Ibidem, 1928.
 Probst, Adv.-Fl. IV. = Probst, Vierter Beitrag zur Adventivflora von Solothurn und Umgebung. Ibidem, 1932.

I. Gramineae.

- Panicum coloratum** DC. — S.-Afr. — L'bach W. K. 1933.
P. dichotomiflorum Michx. — N.- u. S.-Am. — L'bach W. K. 1933.
P. hirticaule Presl. — Südwestl. Staaten der U.-St. of Am., Mexiko, Nicaragua u. (nach Huber) Argent. — L'bach W. K. 1933 (leg. et det. Dr. A. Huber). — *Neu* für Eur.
Urochloa notochthona Hughes (*Panicum helopus* Benth. — Austr. — L'bach 1933. — *Neu* f. Eur.
Anthoxanthum odoratum L. var. **longiaristatum** Čelak. — Eur., N.-Afr., Kl.-As., Kaukasusländer, N.-As., eingeführt N.-Am., Austr., Tasman. — Derend. W. K. 1933. Ob wolladventiv?
Phalaris brachystachys Link. — Medit. — L'bach W. K. 1933. — Wolladv. *neu* für die Schweiz.
Eragrostis cilianensis (All.) Vignolo-Lutati (*E. major* Host). — Medit., etc., auch Argent. — L'bach W. K. 1933. Der Name *E. multiflora* (Forkål) Aschers. ist nach Becherer „Fortschritte der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1932 und 1933“ in Ber. Schweiz. Bot. Gesellschaft, 1934, Bd. 43, Heft 1 (Fussnote), hinfällig, da eine andere Art.
E. filiformis (Thunb.) Nees. — S.-Afr. — L'bach W. K. 1933.
E. Brownii Nees. — Austr. — Derend. W. K. 1929. — *Neu* f. Eur.
E. lugens Nees. — Argent. — Derend. W. K. 1917, 24, 26, 27. — Wolladv. *neu* f. Eur. — Von Thellung s. Z. als *E. cf. imbecilla* (Forster) F. v. Mueller bestimmt.

E. leptocalymma Pilger. — S.-Afr. — L'bach W. K. 1933.
Berichtigung. — **E. chaumantha** Pilger, Derend. W. K. 1920
 in Probst, Adv.-Fl. IV, det. Jansen ist nach Pilger = **E.**
cylindriflora Hochst. (*E. rhachitricha* Hochst.). — S.-Afr. —
 Kam auch 1922, 23, 30 vor. — *Neu f. Eur.*

E. abessinica Link. — Afr. — L'bach 1933.

E. lacunaria F. v. Mueller. — Austr. — Derend. W. K.
 1932. — *Neu f. Eur.* — Zweifelhaft, ob von *E. falcata* Gaud.
 spezifisch verschieden (Pilger).

E. Dielsii Pilger. — S.-Afr. — Derend. W. K. 1932. — *Neu*
f. Eur.

E. obtusa Munro. — S.-Afr. — L'bach W. K. 1933.

E. spec. aus dem Formenkreis der **E. curvula** Nees. —
 L'bach 1933.

N. B. mehrere **Eragrostisarten** harren noch der sichern Be-
 stimmung.

Glyceria aff. septentrionalis Hitchc. — Derend. W. K. 1933.

Poa bulbosa L. mit f. **vivipara** Köler. — Bahnhof Langen-
 dorf 1933, 34.

Bromus macrostachys Desf. var. **lanuginosus** Boiss. —
 Medit. — Derend. W. K. 1932. — *Wolladv. neu.*

B. cf. Trinii Nees. — Chile — Derend. W. K. 1922. — *Woll-*
adv. Schweden, Lackalänga 1924, 32 (C. Blom). — *Neu f. Eur.*

Cynosurus echinatus L. — Bahnhof Solothurn, Friedegg
 1919, und Steingruben 1918 (Brosi). — Langendorf 1933.

Agropyron spec. — Derend. W. K. 1933. Hat Aehnlichkeit
 mit **A. tenerum** Vasey. — Am.

Triticum cylindricum Cas., Pass. et Gibelli. — Medit. —
 Bahnhof Langendorf 1932, 33 zahlreich.

Hordeum secalinum Schreber (*H. nodosum* L.). — S.- und
 W.-Eur., As., N.- u. S.-Am., N.- u. S.-Afr. — Derend. W. K.
 1933. Die Angabe von Aellen in Probst, Adv.-Fl. I, Derend.
 W. K. 1911 ist nach Thellung zweifelhaft und bezieht sich
 eher auf **H. euclaston** Steudel.

H. vulgare L. ssp. **polystichum** (Haller) Schinz u. Keller f.
trifurcatum Wenderoth. — Luterbach zahlreich in Gerste als
 Herbstfutter (mit Bangerter), 1833.

II. Cyperaceae.

Cyperus ochroleucus Böckeler. — Queensland. — Derend. W. K. 1932. — *Neu f. Eur.*

Carex contigua Hoppe. Bahnhof Langendorf 1932.

III. Juncaceae . (Siehe Nachtrag.)**IV. Liliaceae.**

Yucca gloriosa L. — Zierpflanze aus N.-Carolina, Florida. — Langendorf, verschleppt auf Gartenschutt, 1932.

V. Polygonaceae.

Polygonum Convolvulus L. — Eur., As., N.-Am., eingeschleppt Argent. — Derend. W. K. 1932 unter den Wolladventiven.

P. patulum M. B. ssp. **Kitaibelianum** A. u. Gr. — Medit. bis Sibirien. — Derend. W. K. 1932, 33. — Wolladv. *neu*.

VI. Chenopodiaceae.

Chenopodium album L. var. **Borbasii** (Murr) Thell. — Derend. W. K. 1933 als Ch. **Zobelii** Ludwig u. Aellen, berichtigt von Blom.

Ch. giganteum Don (Ch. **amaranticolor** Coste et Reynier). — Nepal, N.-Ind., eingeschleppt S.-Afr. u. S.-Am. — Derend. W. K. 1932, 33, 34. — Wolladv. *neu* für die Schweiz. Wolladv. auch Kettwig 1930 (Bonte), Colmar 1933 (Issler), Schottland Galafoot 1922 (Miss Hayward), Schweden: Lackalänga 1925 (Blom). Leo Schreier, Biberist, verpflanzte im Mai ein kleines Exemplar von Derend. mit den auffallend purpurroten Blättern, die in der Folge grün werden, in seinen Garten, das bis im Spätherbst über 1 m hoch wuchs mit breit ausladenden Aesten und reicher Fruchtbildung.

Berichtigung. — Die in den europ. Floren amerik. **Ch. leptophyllum** Nutt. mit var. **oblongifolium** S. Wats. benannte Art muss nach Aellen: Nomenklatorische Bemerkungen zu einigen Chenopodien in Ostenia (Festschrift C. Osten) 1933, richtig heissen **Ch. pratericola** Rydberg (Ch. **leptophyllum** auct. americ. et eur. — non Nutt.). — N.- u. S.-Am. — mit der

schmalblättrigen Form var. **Thellungianum** Aellen und der breitblättrigen var. **leptophylloides** (Murr) Aellen comb. nov. (var. *oblongifolium* auct. eur. — non S. Wats.). Beide Formen kommen in und um Solothurn vor.

Ch. Phillipsianum Aellen var. **Galpini** Aellen. — S.-Afr. — L'bach W. K. 1933.

Ch. foetidum Schrader var. **intermedium** (O. Kuntze) Aellen. — Südafr. Varietät. — L'bach W. K. 1933.

Berichtigung. — Nach Aellen: Die Arten der Sect. Orthosporum R. Br. der Gattung *Chenopodium* L. in Verhandlungen der Naturf. Gesellschaft Basel 1933, XLIV, I. T., muss, was in europ. Floren unter dem Namen **Ch. carinatum** R. Br. steht, abgeändert werden in **Ch. pumilio** R. Br. — Austr., Neu-Seeland, Neu-Kalodonien, nicht selten nach Europa verschleppt, so seit 1907 fast alljährlich Derend. W. K.

Ch. holopterum Thell. u. Aellen in Probst, Adv.-Fl. IV und **Ch. trigonocarpum** Aellen in Probst l. c. ist nach Aellen l. c. = **Ch. carinatum** R. Br. — Austr., Neu-Seeland, Neu-Kaledonien — mit der var. **holopterum** Aellen comb. nov. — Derend. W. K. seit 1917 ab und zu, Schottland: Galashiels 1911 (Miss Hayward), Kettwig 1923 (Fettweis) und

var. **melanocarpum** Aellen comb. nov. — Derendingen, Luterbach, sowie Colmar (Issler).

Ch. cristatum F. v. Mueller. — Austr., Neu-Südwest, Victoria, Queensland. — L'bach W. K. 1933.

Ch. Bontei Aellen hybr. nov. (**Ch. carinatum** R. Br. × **Ch. cristatum** F. v. Mueller) in zwei Varietäten.

var. **cristatiforme** Aellen nov. (**Ch. carinatum** R. Br. var. **holopterum** Aellen × **Ch. cristatum** F. v. Mueller. — Derend. W. K. 1923 und L'bach W. K. 1933 und

var. **submelanocarpum** Aellen nov. (**Ch. carinatum** R. Br. var. **melanocarpum** Aellen × **Ch. cristatum** F. v. Mueller). — Derend. W. K. 1926, Kettwig 1930 (Bonte).

Anmerkung. — **Ch. atriplicinum** F. v. Mueller in Probst, Adv.-Fl. III. Derend. 1927. — Austr. — ist nach Olbrich eine eigene Art = **Aellenia atriplicina** (F. v. Mueller) Olbrich.

Atriplex Muelleri B. enth. — Austr. — L'bach W. K. 1933.

A. campanulatum Benth. — Austr. — L'bach W. K. 1933. 2 oder 3 noch unbestimmte **A. spec.** L'bach W. K. 1933.

VII. Amarantaceae.

Amarantus chlorostachys Willd, var. **genuinus** Thell. — Zufällig in der Gärtnerei Hadorn, Langendorf 1933.

A. eruentus L. — Argentin.? — Derend. W. K. 1932 (det. Däniker), 1933 und L'bach W. K. 1933. — Wolladv. *neu*.

A. spinosus L. f. **inermis** Lauterbach und K. Schumacher. — Tropisches Am., Paraguay, S.-Afr., S.-As. — Derend. W. K. 1929. — Wolladv. *neu*.

A. deflexus L. f. **rufescens** (Godr.) Thell. — S.-Am., auch Argentin. — Derend. W. K. 1929. — Die Form *neu* für die Schweiz.

A. macrocarpus Benth. var. **melanocarpus** Thell. — Austr. — L'bach W. K. 1933.

A. vulgatissimus Spegazz. var. **sublanceolatus** Thell. — Argentin. — L'bach W. K. 1933.

Trichinium alopecuroideum Standley (Ptilotus alopecuroideus [Standley] F. v. Mueller). — Austr. — L'bach W. K. 1933, zahlreich. — *Neu* f. Eur.

T. corymbosum Gaud. — Austr. — L'bach 1933 mehrfach. — *Neu* f. Eur.

VIII. Nyctaginaceae.

Mirabilis Jalapa J. — Peru. — L'bach W. K. 1933. Ob wolladv. oder verschleppte Zierpflanze?

IX. Aizoaceae.

Tetragonia tetragonoides (Pallas) O. Kuntze (*T. expansa* Murray). Gerlafingen auf Gartenschutt, verschleppte Gemüsepflanze.

Trianthema (spec. nov.?). — Derend. W. K. 1931 in Probst, Adv.-Fl. IV ist nach Revision durch K. v. Friesen = **Galenia secunda** Sonder (*Aizoon glinoides* Eckl. et Zey.). — S.-Afr. — Wolladv. auch Colmar 1931 (Issler). — *Neu* f. Eur.

X. Caryophyllaceae.

Silene vulgaris (Mönch) Gareke (der richtige Name hierfür ist *S. Cucubalus* Wibel (nach Becherer in Fortschritte l. c. 1934) m. **castrata** Otth. Bahnhof Langendorf 1933.

Lychnis chalcidonica L. — Zierpflanze aus Russland, Sibir. — Verschleppt Langendorf 1933, 34.

Tunica saxifraga (L.) Scop. — Zierpfl. aus S.-Eur., SW.-As. — Verwildert im Alpengarten Leo Schreier, Biberist, und ausserhalb desselben (L. Schreier).

Cerastium pumilum Curtis ssp. **pallens** (F. W. Schultz). — Bahnhöfe Langendorf 1934 und Luterbach 1932 zahlreich.

XI. Papaveraceae.

Berichtigung. — **Papaver nudicaule** L. Langendorf verschleppt in einem Garten seit 1930 in Probst, Adv.-Fl. IV, richtig gestellt von C. Blom, Göteborg = **P. Schinzianum** Fedde (*P. Heldreichii* hort. — non Boiss.). Fertiler Gartenbastard unbekannter Herkunft.

XII. Cruciferae.

Lepidium virginicum S. ssp. **eu-virginicum** Thell. Bahnhof Oberpipp 1931 (M. Brosi).

var. **macropetalum** Thell. Langendorf 1934.

L. divaricatum Solander. — S.-Afr. —

ssp. **eu-divaricatum** Thell. L'bach W. K. 1933. *Neu f. Eur.*

ssp. **linoides** (Thunb.) Thell. L'bach W. K. 1933.

L. Schinzii Thell. — S.-Afr. — L'bach W. K. 1933.

L. sagittulatum Thell. — Austr., Queensland. — L'bach W. K. 1933.

Descurainia brachycarpa (Richardson) O. E. Schulz. — N.-Am., Argent., Chile, Bolivien. — L'bach W. K. 1933. — Wolladv. *neu f. Eur.* Wurde auch schon in Orbe (Moehrlen), Strassburg und in Berlin gefunden.

Sisymbrium Irio L. — L'bach W. K. 1933.

S. Loeselii L. — Span., O.-Eur., SW.-As. bis Himalaia und Altai. — Solothurn: Kunstmühle Gebr. Meyer 1932. — Getreideadv.

Sinapis arvensis L. var. **divaricata** O. E. Schulz (var. *media* Acloque). Bahnhof Langendorf 1931. Für die Schweiz nicht angegeben.

Erueastrum strigosum (Thunb.) O. E. Schulz. — S.-Afr. — Derend. u. L'bach 1933. — *Neu f. Eur.*

Turritis glabra L. Oedland beim Eisenwerk Gerlafingen 1934 (Hs. Mollet).

Erysimum Perowskianum Fischer u. Meyer. — Zierpflanze aus dem Kaukasus. — Verschleppt Langendorf auf Gartenschutt 1932.

XIII. Rosaceae.

Fragaria chiloensis (DC.) Ehrh. — S.-Am. — Derend. W. K. 1932, wolladv. *neu*.

Sanguisorba muricata (Spach) Gremlı (teste Walo Koch). — Medit. — Solothurn zahlreich auf dem Areal beim Bahnhof der Elektrischen Solothurn—Bern 1934. — *Neu* für Solothurn.

XIV. Leguminosae.

Trifolium micranthum Viv. (T. filiforme L.) — Medit., W.-Eur. — Bahnhof Langendorf 1932.

Eine Art L'bach 1933 wolladventiv mit kleeähnlichen Blüten, jedoch nur mit zweizähligen Laubblättern liegt noch zur Bestimmung durch Prof. Däniker im bot. Museum der Universität Zürich. Interessante Pflanze wohl aus S.-Afr. stammend.

Lathyrus latifolius L. — Zierpflanze aus dem Medit.-Gebiet. — Holzlager beim Bahnhof Olten-Hammer 1933 (Bangerter).

XV. Geraniaceae.

Geranium dissectum L. — Einheimisch, fast Kosmopolit. — Derend. W. K. 1933, unter den Wolladventiven.

G. spec. Wahrscheinlich **G. ibericum** Cav. (det. Walo Koch). — Zierpflanze aus dem Kaukasus, Transkaukasien, Armenien. — Olten auf Schutt im Hasli verschleppt 1934 (Bangerter).

Erodium spec. Derend. W. K. 1932.

Monsonia ovata Cav. — S.-Afr. — Derend. W. K. 1933. Wolladv. auch Colmar 1933 (Issler). — *Neu* f. Eur.

XVI. Zygophyllaceae.

Tribulus terrestris L. var. **typicus** Beck. — Medit., Kl.-As. bis Tibet u. Indien, N., W.- u. S.-Afr., verschleppt Am. u. Neu-Südwaies. — L'bach W. K. 1933. Wolladv. *neu* für die Schweiz. Auch Döhren bei Hannover 1930 (Allen).

XVII. Malvaceae.

Lavatera plebeia Sims. — Austr. — Derend. W. K. 1932.
Neu f. Eur.

XVIII. Violaceae.

Viola tricolor L. s. l. Derend. W. K. 1933 unter den Wolladventiven.

XIX. Umbelliferae.

Anethum graveolens L. Kulturpflanze; verwildert S.-Afr., N.-Am., Chile, Paraguay. — Derend. W. K. 1932. Ob wolladv.?

XX. Boraginaceae.

Ergänzung. — **Amsinckia Menziesii** (Lehm.) Nelson et Macbride in Probst, Adv.-Fl. II, Solothurn: Hühnerhof bei der Malzfabrik 1916, 1919, zahlreich mit kleinern hellgelben und mit grössern dunkelgelben Blüten. Ob beides die gleiche Art?“ Von Aellen erhielt ich schriftlich die Mitteilung, dass sich darunter **A. idahoënsis** Jones fand (det. Paul Standley, Chicago). *Neu f. Eur.*

XXI. Labiatae.

Salvia incisa Benth. — S.-Afr. — L'bach W. K. 1933. — *Neu f. Eur.*

S. splendens Sellow. — Häufige Zierpflanze aus Brasilien. — Langendorf 1932 verschleppt auf Gartenkompost.

XXII. Solanaceae.

Solanum nigrum L. var. **stylosum** Vetasek. — Chile. — Derend. 1932 und L'bach W. K. 1933. *Neu f. Eur.* — Wohl aus Argentinien.

S. spec. — Derend. W. K. 1932. Bestimmung durch Polgár noch nicht gelungen.

S. spec. — Derend. W. K. 1932. Ebenfalls noch nicht.

Nicotiana suaveolens Lehm. var. **parviflora** Benth. — Austr. — L'bach W. K. 1933.

N. glauca Graham. — Argentin. — L'bach 1933, eingetopft, kam im August 1934 zum Blühen. Wolladv. nebst Döhren (Scheuermann) und Kettwig (Fettweis, Bonte) auch Colmar 1933 (Issler).

XXIII. Plantaginaceae.

Plantago Coronopus L. ssp. **commutata** (Guss.) Pilger var. **eu-commutata** Pilger. — Medit. — Derend. W. K. 1927. — *Neu* für Europa.

XXIV. Caprifoliaceae.

Sambucus racemosa L. — Solothurn verschleppt auf Oedland zwischen S. B.-B. und S.-M.-B. seit einigen Jahren.

XXV. Compositae.

Solidago rugosa Miller (S. *aspera* Ait.). — Zierpflanze aus N.-Am. — Biberist im Alpengarten Leo Schreier verwildert (Leo Schreier).

Aster versicolor Willd. — N.-Am. — Zahlreich im Emmenschachen Biberist, seit 1931 beobachtet.

A. novae Angliae L. — N.-Am. — L'bach unter den Wolladventiven 1933. Wohl verschleppte Zierpflanze.

A. novi Belgii L. — N.-Am. — L'bach W. K. 1929 (A. Huber). Wohl ebenfalls.

A. patulus Lam. — N.-Am. — Luterbach Schachen 1933. *Neu* für den Kanton Solothurn.

Erigeron bonariensis L. — Tropen und Subtropen der Alten und Neuen Welt, S.-Am., Austr. — Langendorf Bahnhofböschung 1932; L'bach W. K. 1933.

Gnaphalium parvulum Harway. — S.-Afr. — L'bach W. K. 1932. — *Neu* f. M.-Eur., wolladv. Galashiels (Schottland) 1913 (Miss Hayward).

Helipterum floribundum DC. — S.-Austr., Neu-Südwaes. — Derend. W. K. 1932. — *Neu* f. M.-Eur., wolladv. Selkirk (Schottland) 1910 (Miss Hayward).

Galinsoga parviflora Cav. — S., M.- u. N.-Am. — Bahnhof Langendorf 1933; Bahnhof Luterbach in einem Pflanzenkübel 1932; Bahnhof Olten 1933 (Bangerter). *Neu* für den Kanton Solothurn. Wird sich mehr ausbreiten.

G. quadriradiata Ruiz et Pavon var. **hispida** (DC.) Thell. — Chile, Peru bis südl. N.-Am. — Zuchwil auf Schutt 1933 (Schülerfund), mitgeteilt an Lehrer Maienfisch, det. M. Brosi. — *Neu* für den Kanton Solothurn.

Flaveria australasica Hooker. — Austr. — L'bach W. K. 1933.

Seckuhria advena Thell. — Bolivia, Chile, wohl auch Argentin. — L'bach W. K. 1933.

Matricaria globifera Fenzl. — S.-Afr. — L'bach W. K. 1933.

Artemisia biennis Willd. — N.-Am., W.-As. — Solothurn, Schutt beim Stadion 1933 (M. Brosi).

Ergänzung. — **Senecio spec.** in Probst, Adv.-Fl. IV. Derend. W. K. 1931, eingetopft, wurde 2,2 m hoch, kam 1933 zum Blühen, ist **S. mucronatus** DC. — S.-Afr. — Fand sich schon 1929.

S. spec. L'bach W. K. 1933. Noch nicht bestimmt.

Carduus tenuiflorus Curtis. — Medit., eingeschleppt Argent. — L'bach W. K. 1933.

Cirsium spec. Derend. W. K. 1932. Im Spätherbst in nicht blühendem Stadium eingetopft, jedoch eingegangen.

Carthamus lanatus L. — S.-Eur., W.-As., N.- u. S.-Afr. — Derend. W. K. wiederum 1932 und L'bach W. K. 1933. — Wolladv. auch Döhren bei Hannover (Scheuermann) und Selkirk (Schottland) 1911 (Miss Hayward).

Lactuca saligna L. Bahnhof Olten 1934.

L. Serriola L. Olten: Bahnhof Olten-Hammer und Schutt im Hasli 1933 (Bangerter).

L. virosa L. Industriestrasse Olten 1933 (Bangerter).

Nachtrag

Avena sterilis L. — Medit. — Bahnhofstrasse Langendorf 1934.

Juncus vaginatus R. Br. — Austr. — in Probst, Adv.-Fl. IV, Derend. W. K. 1913, 16, 27 und steril 1930 hält Dr. ing. Fettweis, Bochum, nach der Monographie von Buchenau für **J. pallidus** R. Br. — Austr.

Urtica dioica L. var. **elegans** Chenevard. Bisher vom Bahnhof Locarno und von einigen Ortschaften des südlichen Tessins (Chenevard) bekannt. In \pm grössern Kolonien 1934 nachgewiesen, aber jedenfalls schon mehrere Jahre vorher vorkommend an folgenden Lokalitäten nachgewiesen: zuerst August am Rand des Bahnhofs Langendorf zahlreich halbstrauchig, bis 1 m hoch mit kleinen, scharf gezähnten Blättern, Aeste. Becherer übereinstimmend nach Originalbelegen von Chenevard im Conservatoire botanique Genève. Breitet sich aus vom Bahnhof nach aufwärts im Dorf an mehreren Stellen, so

am Wildbach, an Mauern, Hausmauern, an Gartenhecken, sogar in einem Garten in Himbeeren, 1,5 m hoch, mit an der Basis fingerdickem, verholztem Stengel und ausstrahlend eingangs des Heimlisbergwalds; vom Bahnhof abwärts an der S.-M.-B., am Wildbachufer auf Langendorfer- und Solothurnerboden, massenhaft bei der Fabrik Delta, gruppenweise an der Langendorferstrasse, die Bielstrasse überschreitend an der Wildbachstrasse und am Damm des Wildbachsammlers (Bellach); ferner bei der Haltstelle Im Holz-Lommiswil und beim Bahnhof Gänsbrunnen; beim Westbahnhof Solothurn und beim Hauptbahnhof bei Zuchwil, ferner beim Bahnhof Oberbuchsiten und Olten-Hammer und in der Umgebung beiderseits des Bahnhofs Olten in grosser Ausdehnung und ausserhalb des Bahnhofs Schönenwerd an der Bahnlinie. Nach Bangerter auch Bahnhof Aarau. Wahrscheinlich auch beim Bahnhof Baden, ausserhalb des Tunnels. Vom Auto aus bemerkte ich sie an der Bieler Landstrasse bei Bellach, Selzach, zwischen Bettlach und Grenchen, Lengnau, Pieterlen, Bözingen. Soviel über die gesehenen Fundorte, die sich vermehren lassen können. An den meisten der genannten Standorte kommen zudem langblättrige Formen vor mit Blättern, die viel breiter sind als die schmal- und kurzblättrige Varietät, mit deren Studium sich Walo Koch, Zürich, abgeben wird. — Ausserdem Luterbach, Derendingen, Subingen, bei der „Grossen Fluh“, Steinhof, hfg. Bellach, Bahnhof Büren a. A., Biel, Nidau, Ipsach, Lüscherz.

Lotus corniculatus L. var. **tenuifolius** L. Langendorf Holzplatz 1934.

Sesbania Sesban (L.) Merrill. — Austr. — L'bach W. K. 1933.

Vicia pannonica Crantz var. **purpurascens** (DC.) Ser. Bahnhof Langendorf 1934.

Heliotropium europaeum L. Oedplatz beim zugedeckten Wildbach beim Bahnhof Langendorf 1934.

Anchusa azurea Miller. — Medit. — Steingruben Solothurn 1931 (Brosi), der Malzfabrik entstammend.

Anthemis tinctoria L. Langendorf 1933, 34, verschleppte Zierpflanze auf Gartenschutt.

Achillea Millefolium L. f. **purpurea** (Gouan) Schinz et Thell. Zierpflanze auf Gartenschutt Langendorf 1934 und Gerlafingen 1932.

Abgeschlossen deu 11. September 1934.

Literaturverzeichnis

Ergänzungen zu den in frühern Beiträgen erwähnten Angaben.

Allen Paul, Basel. Nomenklatorische Bemerkungen zu einigen Chenopodien. S.-A. in *Ostenia* (Festschrift C. Osten). Montevideo 1933. Betrifft u. a. *Chenopodium leptophyllum* Nutt-Ch. *pratericola* Rydberg.

— Die Arten der Section *Orthospermum* R, Br. der Gattung *Chenopodium* L. S.-A. aus Verhandlungen der Naturf. Ges. Basel (Festband Hermann Christ). Bd. XLIV, I. 1933.

Becherer A., Genf. Fortschritte der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1932—1933. S.-A. aus Berichte der Schweiz. Bot. Ges. Bd. 43, Heft 1, 1934, Bern. Enthält u. a. *Scirpus lineatus* Michx. — N.-Am. — Eiholzmoos bei Bern 1933, neu für die Schweiz.

Binz, Dr. A. Ueber die Flora von Rheinfeldern bis Olsberg. S.-A. aus Verhandlungen der Naturf. Ges. Basel. Bd. XLIV. 7. (Festband Christ) 1933.

Blom Carl, Göteborg. Bidrag till Rännedomen on Sverige adventivflora II. S.-A. aus Meddelanden fran Göteborgs Trädgården. VIII. 1933. Göteborg.

— Bidrag till Skånes adventiv-och ruderatflora. S.-A. aus Botaniska Notizer 1933. Enthält auch unter Tillay till ullflora vid Lackalänga (Wollflora von Lackalänga).

Bouly de Lesdains, Dr., Dunquerque. *Puccinellia*, *Poa* et *Avena* de Dunquerque. S.-A. aus Bull. Soc. Bot. de France. Tome 4 (LXXX) 1933. Paris. Enthält u. a. auch die adventiven Haferarten von Dünkirchen.

Bourquin, Jules, Porrentruy. Flore de Porrentruy. Delémont 1933. — Enthält auch die Adventiven.

Cobau Roberto, Prof. Dr., Bologna. Flora vascolare spontanea della Città di Milano. No. 1 (1916), Firenze; No. 2 (1920), Ganeschiana Pesa; No. 3 (1926), Firenze; No. 4 continuatione e fine (1926), Forli. S.-A. aus Nuovo Giornale Bot. Italiano.

— *La Siegesbeckia orientalis* L. nel Veneto. S.-A. aus Bolletino delle Società Bot. Ital. Nr. 3 (Marzo 1923), Borgo S. Lorenzo 1923.

— *L'Amarantus spinosus* in Italia. S.-A. aus Archivio per la sistematica etc. Vol. II, fasc. I (Marzo 1926), Forli 1926.

— Le piante avventizie esotiche osservato nel Vicentino. S.-A. aus Archivio Bot. Vol. IV, fasc. I (Aprile 1928), Forli 1928.

— Su la Flora del „Gessi“ Bolognesi. S.-A. aus Soc. Bot. Ital., Firenze 1932.

Cruchet Emilie, Lausanne. La flore rudérale et adventice de Lausanne et de ses environs. S.-A. aus Mémoires de la Soc. vaudoise des Sciences naturelles. Nr. 28 (1933), Vol. 4, Nr. 5. Lausanne.

Debray M., Clamert (Seine) et *Senay Paul*, Le Havre. Etudes sur la Flore adventice du Havre et de ses environs. S.-A. aus Bulletin mensuel de la Soc. Linnéenne de la Seine-Maritime, Nr. 1 (Janvier 1932), Le Havre.

Degen Árpád, Dr., Budapest. Ueber ein neues Unkraut in Ungarn. S.-A. aus Magyar Botanikal Lapok (Ungarische bot. Blätter), Bd. XXXI (1932), Heft 1/12, Budapest. *Galinsoga quadriradiata* Ruiz et Pavon ssp. *hispida* Thell.

Druce George Claridge, Oxford. The botanical Society and Exchange Club of the british Isles. Report for 1931. Vol. IX, Part V. Abroath 1931. — Enthält auch Adventivfunde.

Hall Patrick M., Fareman, Hants. The botanical Society and Exchange Club of the british Isles. Report for 1931 of the botanical Exchange Club. Vol. IX, Part VI. Abroath 1931.

Hegi Gustav, † Prof. Dr., Goldbach-Küsnacht b. Zürich. Fremdlinge der Schweizerflora. Schweizerische Blätter für Naturschutz. 7. Jahrg. (1932), 3. Heft. Basel.

Hupke H., Köln. Adventiv- und Ruderalpflanzen der Kölner Güterbahnhöfe, Hafenanlagen und Schuttplätze. S.-A. aus I. Bd., Heft 3 der Wissenschaftl. Mitteilungen des Vereins für Natur- und Heimatkunde in Köln a. Rh. Köln 1934.

Jansen P., Amsterdam en *Wachter W.*, Rotterdam. Floristische Anteekeninge (XXX). Glyceria II. S.-A. aus Nederlandsche Kruitkundig Archief. Jaarg. 1931, tfl. 3. Amsterdam 1932.

— Grassen langs te Zuiderzeekust II. Medeeeling Nr. 16 van de Zuiderzeekust-Commissie. S.-A. aus Nederlandsche Kruitkundig Archief 1932. tfl. 2. Amsterdam.

— *Jäggli M.*, Bellinzona. Impatiens Mathildae Chiovenda im Tessin sich ausbreitend. In Boll. Soc. Ticin. Sc. nat., 27, 1932 (1933).

Jávorka, Dr., Sándor. Magyar Flora (Flora hungarica), 1. u. 2. T., 1924; 3. u. 4. T. 1925. Budapest. Geschenk von Dr. G. v. Moerz, Budapest. — Ungarisch, enthält auch die Adventive.

Jordan Fr., Neuchâtel. Solanum rostratum Dunal 1931 à Colombier. Le Rameau de Sapin, 1932, Nr. 1. Neuchâtel u. Dr. *G. Beauverd*, Genève. Ibidem Nr. 3.

— Quelques notes sur la flore adventice. Ibidem 1933, Nr. 3.

— Notes floristiques. Ibidem, Nr. 3, 1934.

Jovet P., Paris. Comportement du genre Galinsoga à Paris en 1932. Le Monde des Plantes, Nr. 201, 1933. Chaumont. — Betrifft Galinsoga parviflora Cav. u. G. aristulata Bick.

Issler E., Colmar. Floristique. Ibidem, Nr. 207, 1934. Fundorte von Impatiens parviflora DC., Xanthium orientale L., X. orientale × strumarium u. X. echinatum Murray im Elsass.

Kloos A. W., Dortrecht. Aanvinsten van de Nederlandsche Flora en 1932. S.-A. aus Nederlandsche Kruitkundig Archief, Deel 63.

Kotob M., Charkow. Geographischer Ueberblick über die Flora auf dem Gebiet der ukrainischen Eisenbahnen. S.-A. aus Wissenschaftl. Kulturgesellschaft. Charkov 1931. Russisch. — Enthält zahlreiche Angaben über die Adventivflora der Ukraine mit englischem kurzem Resumé.

Kummer G., Schaffhausen. Die Flora des Rheinflallgebiets. Mitteilungen der Naturf. Ges. Schaffhausen. Heft 11, 1934. — Enthält auch die Adventiven.

Lüdi W., Bern. Beiträge zur Floristik des Kantons Bern. Ueberprüfung der Verbreitungsangaben aus dem Berner Mittelland u. aus dem Berner Oberland. In Bericht d. Schweiz. Bot. Ges., Bd. XL, Heft 2, 1931. Bern. — Nimmt auch Bezug auf einige Adventivvorkommnisse.

Lyche R. Tambs, Dozent, Trondheim. Adventivfloraen i Buvik. S.-A. aus Det kgl. Norske Videnskabers Selskabs Skrifter, Nr. 2, 1931.

Trondheim. — Aufzählung der von Lyche mit Conservator O. H. Høog in den Jahren 1918—1930 in Buvik (Norwegen) nachgewiesenen Adventiven.

— Bidrag till Norges Adventivflora. S.-A. aus *Ibidem* Nr. 5, 1934. Drondheim. — Aufzählung der Adventivfunde an 10 Lokalitäten in Norwegen.

Mathey-Dupras A., Colombier. *Solanum rostratum* Dunal in Colombier. Bull. Soc. nat. Neuchâtel, 56, 1931 (1932).

Mattirolo Oreste, Prof., Torino. *Il Mariscus elatus* Vahl, Cyperacea americana vesosi spontanea in Piemonte. S.-A. aus *Annali della R. Accademia d'Agricoltura di Torino*, Vol. LVIII, 1915. Torino.

— Sopra alcune stazioni dell'*Amarantus crispus* N. Terrac. S.-A. aus *Nuove giorn. bot.*, Vol. XXV (1918), Nr. 87. Rocco S. Casciano 1918.

— Due „Aventizie“ nuove per la flora italiana. (*Sisyrinchium angustifolium* Miller, *Impatiens insignis* DC.) S.-A. aus *Bolletino Soc. Bot. Ital.*, Nr. 2—6, 1920.

Le Monde des Plantes. Viele zerstreute Angaben der Adventivfunde in Frankreich in mehreren Nummern.

Meyer Kurt, Dr., Breslau. Was können wir nach den westdeutschen in Schlesien an Adventivpflanzen erwarten? S.-A. aus *Schles. Ges. für vaterländische Cultur. Zoolog.-bot. Section*, 1931. Breslau 1932.

— Fremdpflanzen in Schlesien. S.-A. aus *Zeitschrift der Landwirtschaftskammer Niederschlesiens*. Heft 22, 1932. Breslau.

— Die floristische Untersuchung unserer Güterbahnhöfe. S.-A. aus der *Heimat. naturwissenschaftl. Wochenschrift*, Heft 5, Mai 1932. Stuttgart.

— Südfruchtpackmaterial und Südfruchtbegleiter. S.-A. aus *Schles. Ges. für vaterländische Cultur, Zoolog.-bot. Section*, 105. Jahresbericht für 1932. Breslau. — Angaben von Breslau (R. Meyer, Schalow), (Scheuermann), (Dortmund) Essen (Bonte) und Ulm (K. Müller).

— Neue schlesische Adventivpflanzen. 1. Bahnhofpflanzen; 2. Wollbegleiter. S.-A. aus *Ibidem*.

Miltzer Max, Bautzen. Pflanzen als Kulturbegleiter. Dargestellt aus der Flora der Oberlausitz. S.-A. aus *Bautzer Geschichtsblätter*, Bd. II, 1932. Bautzen. — Mit handschriftlichen Ergänzungen des Verfassers.

Müller Karl, Hauptlehrer, Dornstadt b. Ulm a. D. Briefliche Mitteilungen über seine Wolladventivfunde seit 1931 in Württemberg.

Parodi Lorenzo, Prof., Buenos Aires. Sinopsis de las gramíneas sudamericanas de genero *Munroa*. S.-A. aus *Revista chilena de Historia natural*. XXXVI, 1932. Santiago de Chile.

— Los Arroces de la Flora argentina. S.-A. aus *Physis.*, T. XI, 1933. Buenos Aires. — Betrifft vier Reisarten.

Pearsoll William Harrison, Matfield, Kent. The bot. Soc. and Exchange Club of the brit. Isles. Report for 1932. Vol. X, Part I. Abroath 1932. — Enthält auch Adventive und Seite 314—363 The Adventive Flora of the Port of Bristol by *Cecil J. Sandwith*, Bristol.

— Idem. Report for 1933, Vol. X, Part III. Abroath 1934. — Enthält auch Adventivangaben.

Pénzes Antal, Dr., Budapest. *Eleusine indica* (L.) Gärtner als neue Adventivpflanze in der Flora von Budapest. S.-A. aus *Magyar Bota-*

nikal Lapok (Ungar. bot. Blätter). Jahrg. 1928, Heft 1/12. Budapest. — Ungarisch und deutsch.

— Beiträge zur Adventivflora von Budapest. S.-A. aus Ibidem, Jahrg. 1929, Heft 1/12. — Ungarisch und deutsch.

— Idem. S.-A. aus Ibidem, Jahrg. 1931, Heft 1/12. Ungarisch und deutsch.

— Idem mit besonderer Berücksichtigung der Donau. S.-A. aus Ibidem, Bd. XXXII (1933), Heft 1—6. Ungarisch und deutsch.

— Floristische Angaben hauptsächlich eingeschleppte Arten betreffend. S.-A. aus Botanikai közlemények, Bd. XXXI, Jahrg. 1934, Heft 3—4. Budapest. Ungarisch und deutsch.

Polgar Sándor, Dr., Győr. Ujabb adatok Győr adventivflora (Neue Beiträge zur Adventivflora von Győr [Westungarn]). S.-A. aus Magyar Botanikai Lapok („Ungar. bot. Blätter“), Bd. XX (1932), Heft 1/6. Budapest 1933.

Preuss Hs., Dr., Senator, Stadtschulrat, Osnabrück. Das Herbarium Klinmann unter besonderer Berücksichtigung der Danziger Adventivflora. S.-A. aus 50. Bericht des westpreussischen Bot.-Zoolog. Vereins 1934. Danzig.

Probst Rudolf, Langendorf (Sol.). Vierter Beitrag zur Adventivflora von Solothurn und Umgebung. Mitteilungen der Naturf. Ges. Solothurn (XXI. Bericht), 9. Heft, 1928—1931. Solothurn 1932.

— Uebersicht über die Adventivflora von Solothurn und Umgebung. Berichte der Schweiz. Bot. Ges., Bd. 42, Heft 2. Bern 1933. Dem Gedenken von Dr. Hermann Christ in Riehen, dem Nestor der Schweizer Botaniker, geb. 12. Dez. 1833, gest. 24. Nov. 1933, gewidmet von der Schweiz. Bot. Gesellschaft.

Rilstone F., Polpero, Cornwall. The Bot. Soc and Exchange Club. Report for 1933 of the Bot. Exchange Club. Abroath 1934. — Enthält auch Adventive.

Schalow G., Lehrer, Breslau. Ergebnisse der Durchforschung der schlesischen Gefässpflanzenwelt im Jahr 1931. S.-A. aus 104. Jahresbericht der Schles. Ges. für vaterländische Cultur. Breslau 1932. — Enthält auch Adventive.

— Ergebnisse der Durchforschung der schles. Gefässpflanzenwelt im Jahre 1932. S.-A. aus 105. Jahresbericht. Breslau 1933. — Mit den Adventiven.

— Ergebnisse der Durchforschung der schlesischen Gefässpflanzenwelt im Jahre 1933. S.-A. aus dem 106. Jahresbericht. Breslau 1934. — Ebenfalls mit den Adventiven.

Scheuermann R., Oberpostrat, Dortmund, und *Krüger H.*, Lehrer, Herne. Die einheimischen Gewächse der Güterbahnhöfe des rheinisch-westfälischen Industriegebietes. S.-A. aus den Berichten der freien Vereinigung für Pflanzengeographie und Systematische Botanik in Fedde Repert. LXXI (1932). Berlin.

Schulz O. E., Conrektor, Berlin-Steglitz. Heliophila-Studien. S.-A. aus Botanisches Archiv, Bd. 31, Heft 3/4. Leipzig 1931. — In Süd-Afrika einheimische Cruciferengattung mit über 100 Arten, von denen die eint oder andere auch in Derendingen wolladventiv auftauchen dürfte.

Sledge W. A., Dr., Ph. D., Leeds. Report für 1932 of the Botanical Exchange Club. Vol. X, Part II. Abroath 1933. — Auch Adventive.

Spinner H., Prof. Dr., Neuchâtel. Nouvelles localités neuchâtoises de plantes intéressantes. Rameau de Sapin. Neuchâtel 1932, Nr. 4 (*Lathyrus Aphaca*); 1932, Nr. 2 (*Bunias orientalis*, *Potentilla norvegica*, *Scrophularia vernalis*).

Walter Emile, pharm., Saverne. Revue critique de quelques travaux botaniques récents intéressants de la région vosego-Rhénane. S.-A. aus Bulletin de l'Association philomatique d'Alsace et de Lorraine, Tome VII, fasc. 6, 1931. Paris 1934. — Enthält u. a. die Berichtigung der im vorhergehenden Bulletin irrtümlichen Angabe *Erigeron annuus* (L.) Pers. im Elsass verbreitet und *E. ramosus* Br., St. u. P. selten, während es gerade umgekehrt der Fall ist. *Issler*, Colmar, konstatierte *Erigeron annuus* (L.) Pers. erstmals im elsässischen Hochrhein-gebiet.

Wilczek Erneste, Prof., Dr., Lausanne. A propos du *Galinsoga quadriradiata* R. et P. S.-A. aus Bull. Soc. scient. nat. vaud., vol. 58 (1934), Nr. 289. Lausanne.

Nachtrag

Scheuermann R. Mittelmeerpflanzen der Güterbahnhöfe des rhein.-westf. Industriegebietes. S.-A. aus den „Berichten der Freien Vereinigung für Pflanzengeographie und systematische Botanik (Fedde, Rep. Beih. LXXVI [1934] pp.). — Enthält auch Angaben von Alb. Thellung, der zuerst auf die sizilianischen Südfruchtbegleiter des Güterbahnhofs Zürich aufmerksam machte, sowie solche vom Bahnhof Buchs, vom dortigen Bahnhofvorstand. A. Schnyder, jetzt in Wädenswil.

(Manuskript eingegangen: 12. Sept. 1934.)

Register der Gattungsnamen

	Seite		Seite		Seite
Achillea	99	Flaveria	98	Plantago	97
Aellenia	92	Fragaria	95	Poa.	90
Agropyron. . . .	90			Polygonum	91
(Aizoon).	93	Galinsoga	97	(Ptilotus)	93
Amarantus	93	Galenia	93		
Amsiuckia	96	Geranium	95	Salvia	96
Anchusa	99	Glyceria.	90	Sombucus	97
Anethum	96	Gnaphalium	97	Sanguisorba	95
Anthemis	99			Schkuhria	98
Anthoxanthum. . . .	89	Hellitropium	99	Senecio	98
Artemisia	98	Helipterum	97	Sesbania	90
Aster	97	Hordeum	90	Silene	93
Atriplex	92			Sinapis	94
Avena	98	Juncus	98	Sisymbrium	94
				Solanum	96
Bromus	90	Lactuca	98	Solidago	97
		Lavatera	96		
Carduus	98	Leguminose	95	Tetragonia	93
Carex	91	Lepidium	94	(Trianthema)	93
Carthamus	98	Lotus	99	Tribulus.	95
Cerastium	94	Lychnis	94	Trichinium	93
Chenopodium	91			Trifolium	95
Cirsium	98	Matricaria	98	Triticum	90
Cynosurus	90	Mirabilis	93	Tunica	94
Cyperus	91	Monsonia	95	Turritis	95
Descurainia	94	Nicotiana	96	Urochloa	89
				Urtica	98
Erigeron	97	Panicum	89		
Erodium	95	Papaver	94	Viola	96
Erucastrum	94	Phalaris	89		
Erysimum	95			Yucca	91

